

Investoren- und Analystenpräsentation: Planungszahlen 2012/2013

2. Dezember 2011



Disclaimer

Hinweis: Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

Vossloh-Konzern, 2011e-2013p

Wachstum nimmt wieder Fahrt auf – Marge erholt sich langsam

- ▶ **Umsatz** steigt insbesondere im Geschäftsbereich Transportation
- ▶ **EBIT** verbessert sich in beiden Geschäftsbereichen
- ▶ **EBIT-Marge** erholt sich insbesondere im Geschäftsbereich Rail Infrastructure
- ▶ **ROCE** zum Ende der Planungsperiode wieder auf Zielniveau
- ▶ **Dividende** soll mit 2,50 € je Aktie für 2011 stabil auf dem Rekordniveau des Vorjahres bleiben



Alle Angaben ungefähre Werte		2011e	2012p	2013p
Umsatz	Mrd.€	~1,2	1,25 – 1,3	1,3 – 1,35
EBIT	Mio.€	90 – 100	~ 100 – 110	~ 120 – 130
EBIT- Marge	%	7,5 – 8,0	8,0 – 8,5	9,0 – 10,0
Konzernüberschuss	Mio.€	52 – 57	~ 55 – 60	~ 70 – 75
Ergebnis je Aktie	€	4,00 – 4,40	4,50 – 5,00	5,80 – 6,20
ROCE	%	11,5 – 12,5	12,5 – 14,0	14,5 – 16,0
Wertbeitrag	Mio.€	>10	>20	>40

Vossloh-Konzern, 2011e – 2013p

Finanzkraft bleibt unverändert hoch

- ▶ **Bilanzsumme** steigt leicht, größtenteils durch höheres Anlagevermögen
- ▶ **Eigenkapital**prognose unterstellt 10 % eigene Aktien im Bestand über die gesamte Planungsperiode
- ▶ **Working Capital** verbessert sich weiter durch höhere Anzahlungen und niedrigere Vorräte
- ▶ **Capital Employed** bleibt stabil und steigt dann leicht an, da Anlagevermögen zunimmt
- ▶ **Verschuldung** und **Net Gearing** bleiben moderat

Alle Angaben ungefähre Werte		2011e	2012p	2013p
Bilanzsumme	Mio.€	1.430	1.490	1.500
Eigenkapital	Mio.€	490	520	570
Working Capital (Durchschnitt)	Mio.€	195	175	155
Working-Capital-Intensität (Durchschnitt)	%	~ 16	13 - 14	11 - 13
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio.€	800	800	820
Nettofinanzschuld	Mio.€	185	170	180
Net Gearing	%	38	32	32



Rail Infrastructure, 2011e – 2013p

Minderumsätze 2013 wegen Wegfall Quotenkonsolidierung

- ▶ **Umsatz** im Geschäftsbereich erholt sich 2012 und bleibt 2013 unverändert, da die Quotenkonsolidierung entfällt, dadurch werden insbesondere für Joint Venture Switch Systems in China keine Umsätze mehr konsolidiert
- ▶ **EBIT** und **EBIT-Marge** stabilisieren und verbessern sich im Verlauf der Planungsperiode in allen Geschäftsfeldern
- ▶ **Umsatz Fastening Systems** erholt sich im Jahr 2012 und steigt leicht im Jahr 2013
- ▶ **Umsatz Switch Systems** bleibt stabil; niedrigere Umsätze in Europa werden durch Umsatzwachstum In China, Amerika und Thailand kompensiert
- ▶ **Umsatz Rail Services** fällt unter das hohe Niveau des Jahres 2011 durch Wegfall von Handelsumsätzen



Alle Angaben ungefähre Werte		2011e	2012p	2013p
Umsatz	Mio.€	~ 790	800 - 830	800 - 830
EBIT	Mio.€	80 – 90	90 – 100	105 - 115
EBIT- Marge	%	10 – 11	11,5 – 12,0	13,0 - 14,0
Working Capital (Durchschnitt)	Mio.€	~ 240	~ 240	~ 235
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio.€	~ 680	~ 690	~ 710
ROCE	%	11,5 – 13,0	13,0 - 14,5	14,5 – 16,0
Wertbeitrag	Mio.€	>10	>20	>30

Transportation, 2011e – 2013p

Beide Geschäftsfelder steigern Umsatz und Ergebnis

- ▶ **Umsatz** profitiert zunehmend von sehr gutem Auftragseingang im Jahr 2011
- ▶ **EBIT** und **EBIT-Marge** durch Vorlaufkosten bei Electrical Systems noch zurückgehalten
- ▶ **Umsatz Transportation Systems** wächst insbesondere durch große Projekte des spanischen Standorts
- ▶ **Vossloh Locomotives** verkauft zunehmend neue Modelle G6 und DE12, Umsatz steigt leicht
Vossloh Rail Vehicles steigert Umsatz im Jahr 2012 und 2013 vor allem durch Großauftrag Israel
- ▶ **Umsatz Electrical Systems** steigt ab 2013 durch Großprojekte deutlich



Alle Angaben ungefähre Werte		2011e	2012p	2013p
Umsatz	Mio.€	~ 410	450 - 470	500 - 550
EBIT	Mio.€	25 – 26	26 – 28	32 – 35
EBIT- Marge	%	6,0 – 6,5	5,5 – 6,0	6,0 – 6,5
Working Capital (Durchschnitt)	Mio.€	~ -40	~ -60	~ -75
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio.€	~ 120	~ 110	~ 100
ROCE	%	21,0 – 22,5	24 – 26	32 – 35
Wertbeitrag	Mio.€	>10	>15	>20

Vossloh-Konzern, 2010 – 2013p

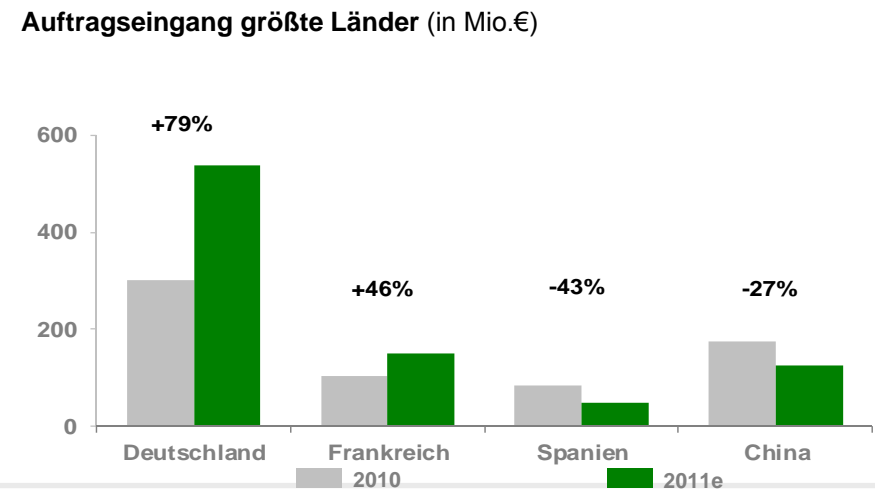
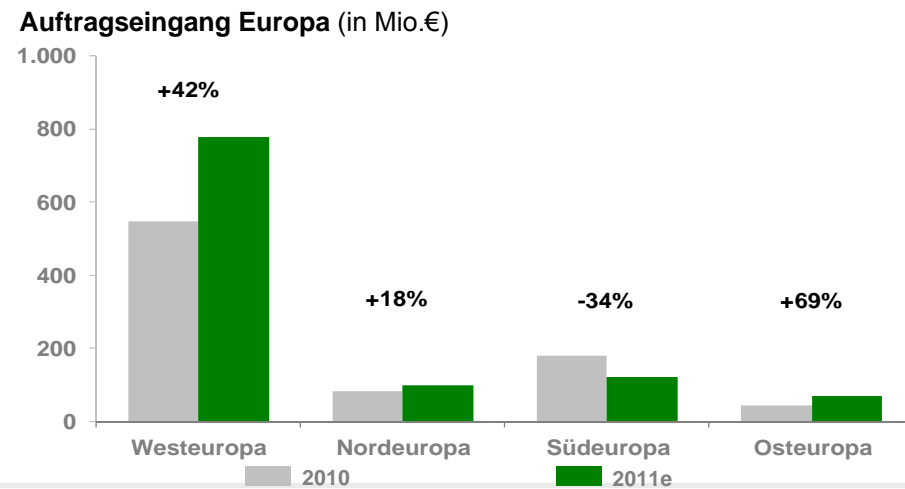
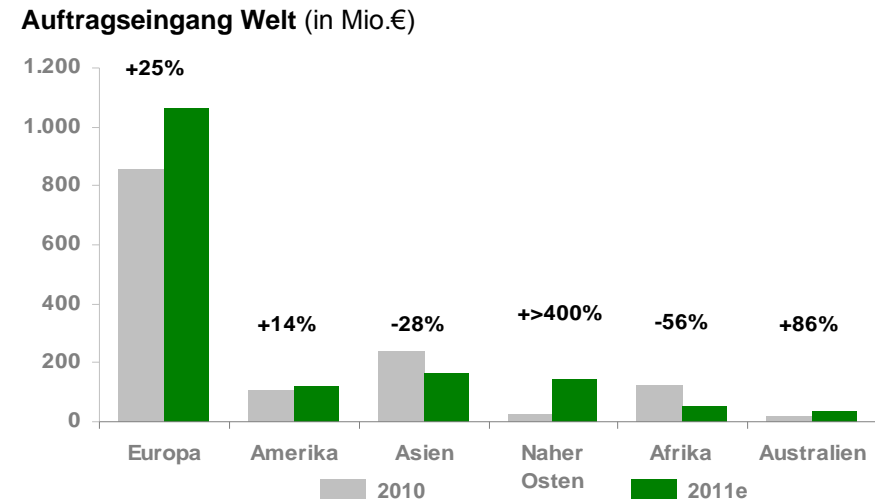
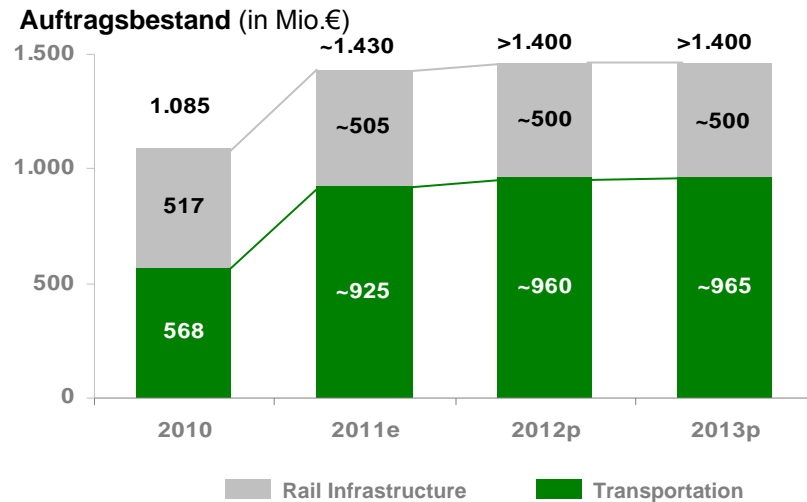
Großaufträge im Geschäftsbereich Transportation bieten Perspektive bis 2015

- ▶ **50 Stadtbahnenwagen** für Üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG
Auftragsvolumen Vossloh Electrical Systems: **102 Mio.€**
Auslieferung: 2013 und 2014; Option auf Lieferung weiterer 96 Stadtbahnfahrzeuge
- ▶ **25 Niederflur-Stadtbahnen** für Verkehrsbetriebe Karlsruhe und die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft
Auftragsvolumen Vossloh Rail Vehicles und Vossloh Electrical Systems: **75 Mio.€**
Auslieferung: Ab Oktober 2013; Option auf Lieferung weiterer 50 Fahrzeuge
- ▶ **13 Straßenbahnen** für Rostocker Straßenbahn AG
Auftragsvolumen Vossloh Rail Vehicles und Vossloh Electrical Systems: **38 Mio.€**
Auslieferung: Ab Ende 2013 bis zum Frühjahr 2014
- ▶ **31 Schwebbahnwagen** für Wuppertaler Stadtwerke
Auftragsvolumen Vossloh Electrical Systems und Vossloh Rail Vehicles: **122 Mio.€**
Auslieferung: Ab Mitte 2014 bis Ende 2015
- ▶ **>40 G6- und 7 DE-Lokomotiven** an verschiedene Industriekunden
Auftragsvolumen Vossloh Locomotives: **80 Mio.€**
Auslieferung: Ab 2013
- ▶ Weitere Aufträge für Electrical Systems:
 - **9 Hybrid-Trolleybusse** für den norditalienische Verkehrsbetrieb T.E.P
 - **15 Hybrid-Trolleybusse** für den Verkehrsbetrieb ATM Mailand
 - **12 Batterie-Trolleybusse** für Züricher Verkehrsbetriebe
 - Elektro- und Klimaausrüstungen für **100 DB-Doppelstockfahrzeuge**, Option auf weitere 100 Fahrzeuge



Vossloh-Konzern, 2010 – 2013p

Auftragseingang und Auftragsbestand unterstützen Wachstumsperspektive



Vossloh-Konzern, 2011e – 2013p

Investitionsprogramm wird 2012/2013 abgeschlossen, Abschreibungen erreichen Höchststand zum Ende der Planungsperiode

► Rail Infrastructure:

Vossloh Fastening Systems setzen Modernisierung am Standort Werdohl fort und plant weiterhin Aufbau einer Fertigung in Russland

Vossloh Switch Systems investieren wie geplant in Modernisierung und punktuelle Erweiterung an verschiedenen Standorten sowie Aufbau der Fertigung in China

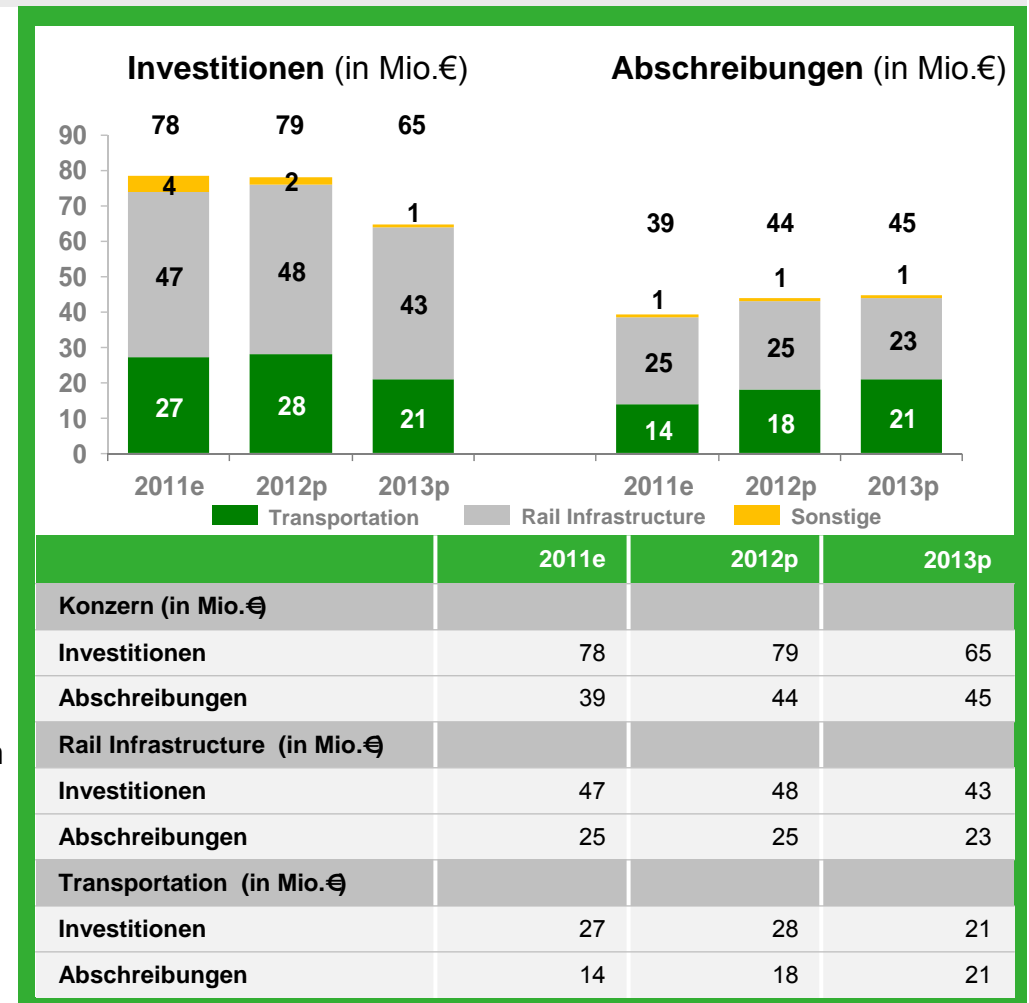
Vossloh Rail Services setzen Entwicklung Hochgeschwindigkeitsschleifen fort und investieren in Modernisierung an verschiedenen Standorten

► Transportation:

Vossloh Locomotives und Vossloh Rail Vehicles entwickeln neue Lokomotivenmodelle – in Spanien insbesondere EURO 3000, in Kiel neue DE-Lokgeneration

Vossloh Rail Vehicles und Vossloh Electrical Systems entwickeln neue Straßenbahnen

Vossloh Electrical Systems setzt Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen fort



Vossloh-Konzern, 2011e – 2013p

Nach schwachem Jahr 2011 werden Umsatz und Ergebnis 2012 und 2013 besser erwartet

- ▶ **Hoher Auftragsbestand** sichert in beiden Geschäftsbereichen hohe Anteile des Umsatzes bis zum Ende der Planungsperiode
- ▶ **Regional** werden in Europa insbesondere Deutschland und Frankreich sowie Osteuropa wachsen; Nordamerika und auch MENA sollen ebenfalls weiter steigen. Umsätze in Südeuropa bleiben auf niedrigem Niveau. Für Vossloh Fastening Systems China werden rund 100 Mio.€ Umsatz p.a. während der Planungsperiode unterstellt.
- ▶ **Materialkosten** sind fortgesetzt auf dem erhöhten Niveau des Jahres 2011 geplant
- ▶ **Geschäftsbereich Rail Infrastructure** wird sich durch weitere Internationalisierung erholen und Marktposition auch durch Optimierung der Kostenstrukturen ausbauen
- ▶ **Geschäftsbereich Transportation** verlässt Talsohle durch steigende Aufträge für neue Lok-Modelle und Nahverkehrsbahnen
- ▶ Vossloh bleibt finanziell ausgezeichnet ausgestattet und strebt weiterhin neben organischem Wachstum auch Expansion über Zukäufe an



Finanzkalender und Ansprechpartner

Finanzkalender

- ▶ 29. März 2012 Presse- und Investoren-Analystenkonferenz zur Vorlage des Jahresabschlusses 2011¹
- ▶ 26. April 2012 Zwischenbericht zum 31. März 2012¹
- ▶ 23. Mai 2012 Hauptversammlung
- ▶ 26. Juli 2012 Zwischenbericht zum 30. Juni 2012¹
- ▶ 31. Oktober 2012 Zwischenbericht zum 30. September 2012¹
- ▶ 6. Dezember 2012 Investoren- und Analystenkonferenz¹

Ansprechpartner

- ▶ Werner Andree, Sprecher des Vorstands
- ▶ IR-Ansprechpartner: Lucia Mathée
E-Mail: investor.relations@ag.vossloh.com
Telefon: +49 (0) 23 92/52-359
Telefax: +49 (0) 23 92/52-219
Internet: www.vossloh.com

¹ Telefonkonferenz mit Finanzanalysten geplant